

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296005

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Klemmstraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 123/g

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; historisierende Klinkerfassade, Holzveranda an der Giebelseite, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Klemmstraße 3/5/7/9/11

Auch die Ostseite der Klemmstraße wurde in den Jahren 1903-1904 nach Plänen des Architekten Heinrich Lindemann erbaut; die Bauherren waren Maurer- und Zimmermeister. Mit Ausnahme der die Straßenzeile abschließenden Nr. 11 handelt es sich um neunachsige Bauten gleichen Typs mit flachem Mittelrisalit und Klinkerfassaden, die lediglich in der Gestaltung des Erdgeschosses durch Klinkerverkleidung oder oder Verputzung, den Gesimsen und den Fensterverdachungen variiert werden. Haus Nr. 11 mit breiterer Fassade, großzügiger zugeschnittenen Wohnungen und einer Holzveranda an der Giebelseite. Die Hausflure aller fünf Häuser mit Stuckausstattungen.

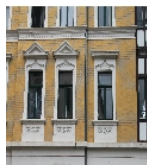
(Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Sachsen, Stadt Leipzig, Südliche Stadterweiterung, 1998)

Datierung 1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09296005 A
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer	F 09296005 B
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus, Fassadenausschnitt 1. Obergeschoss

This map shows a residential neighborhood with several streets: Probstheidaer Straße at the top, Klemmstraße running vertically, Gaschwitzter Straße running vertically, and Bornaische Straße running horizontally. Buildings are depicted in red and grey, with some numbered. A yellow-outlined building on Klemmstraße is highlighted. A green area at the bottom is labeled 'Bahnsterpfasterachung'.

